

[1667.] Fürst'sche Verlags-Artikel!

Bei vorkommendem Bedarfe empfiehle ich den verehrten Herren Collegen meinen Vorraath von mehr als 150 Fürst'schen Verlagswerken, welche ich mit 75—90 % Rabatt (jedoch nur gegen bar) abgebe. Ein specielles Verzeichniß darüber steht gratis zu Diensten.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann.

[1668.] **Gratis.** Bitte zu verlangen. Monatlicher Bericht von antiquarisch. Büchern Nr. I., aus der Politik, Jurisprudenz und Geschichte. Bei Bestellungen 10 % Rabatt.

Emanuel Mai in Berlin.

[1669.] Keine Disponenden!

zur diesjährigen Ostermesse, worum ich dringend bitte.

B. Wittneven Sohn in Goesfeld.

[1670.] Disponenden betreffend.

Von

Pictet, A., essai sur les propriétés et la tactique des fusées de guerre. gr. 8. Turin 1848. geh.

Favre, E., lectures allemandes ou choix de versions faciles et graduées. 8. 1847. geh. Kann ich mir unbedingt Nichts disponieren lassen, sondern muß alle Ec. zurückbitten, zu deren Remission die Berechtigung vorhanden ist. Erstes Werk debitierte ich nur commissionsweise und muß nach der Ostermesse dem Verfasser darüber Rechnung legen; von letzterem befindet sich die neue Auflage bereits unter der Presse.

Dagegen gestatte ich gern Disponenda von meinen sonstigen Verlagsartikeln, insonderheit von: Toepffer, R., Collection des histoires en estampes. 6 vols. und

Naville & Haas, choix de fables, suivies de quelques autres poésies pour l'enfance.

2. Aufl., und wird es mir angenehm seyn, wenn die Herren Collegen beide Artikel fortwährend auf Lager halten und dasselbe fleißig durch Nachverschreibungen ergänzen wollen.

Genf, d. 20. Jan. 1850. J. Kestmann.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Auch Etwas über die Uebereinkunft der Schweizerischen Buchhandlungen, die Berechnung der Büchertreise betreffend. — Neuer deutscher Zeitungskatalog. — Correspondenz aus Grünberg. — Zur Berichtigung. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 1574—1674. — Leipziger Börse am 20. Februar 1850.

Adolf & Co. 1587. 1640. Krieger 1615. Körber & Fr. 1616. Körner in G. 1657. Körtner 1591. 1598. Koerdt 1613. Krieger 1599. Kraut in H. 1619. Krafft 1618. Krafft Söhne 1618. Käfer 1644. Häußerger, Ed. 1579. 1665. Hartung 1650. Herz 1596. Heubel 1659. Heyde 1643. Hirschfeld 1588. Hirschwald'sche B. 1626. Hoffmann in W. 1611. Jänicke 1653. Janssen 1666. Issakoff 1648. Julian in Sag. 1636. Kanig 1623. Kemink H. 1647. Kettmeier 1656. Kinetreich 1658.

Renger 1607. Schmelzer 1628. Schmidt in D. 1641. Schönig 1671. Schultheß 1597. Schulz, A. Br. 1672. Schünemann 1586. Springer 1625. Stalling 1651. Stiller in R. 1592. Lauchniz, R. 1590. Teubner 1580. Thimm 1620. Thome 1664. Vandenhoeck & R. 1583. Volkmar 1629. Webmann 1649. Mühlmann 1624. Weisse, J. in St. 1661. Reichard 1614. Wienbrück in E. 1606. Neustadt & Co. 1663. Williams & R. 1645. Dergen & S. 1642. Winkler 1634. Palm in M. 1633. Wieth, Sohn, 1608. Reimer, G. 1605. Wittneven Sohn 1669. Reissner in Gl. 1631.

[1671.] Keine Disponenden!

Von „Wenkirch, Prophetenstimmen, Wuer pass up, Prophetenharmonie und Ritter Vorlesungen“, welche im vorigen Jahre schon mehrmals durchs Börsenblatt dringend zurückverlangte, kann und werde ich unter keinen Bedingungen einen Disponenden gestatten, und im Falle dies dennoch willkürlich geschehen sollte, davon beim Abschluß keine Notiz nehmen und spätere Annahme verweigern.

Paderborn, Februar 1850.

F. Schöningh.

[1672.] Den betreffenden Sortiments-handlungen zu strenger Beachtung empfohlen.

Da ich mein auf Separat-Conto geführtes Verlags-Geschäft baldmöglichst zu verkaufen beabsichtige, so kann ich mit in nächster Jub.-Messe

durchaus nichts zur Disposition stellen lassen.

Aug. Schulz in Breslau.

[1673.] Erwiderung auf Börsenblatt Nr. 13 sub 1302.

Als ich im Septbr. 1847 mein Lager verlegte, kamen mit sämtliche Auctionsgeschäfts-Bücher, nebst den darauf Bezug habenden Briefen und Rechnungen abhanden, die sich erst vor ungefähr 14 Tagen bei abermaliger Verlegung eines Gewölbes bis auf wenige Rechnungen wieder vorsanden. Die Wahrheit dieser Erklärung kann nöthigenfalls beglaubigt nachgewiesen werden.

Zur Beruhigung der Herren Interessenten sei übrigens bemerkt, daß ihr Erlös, welcher insgesamt keine hundert Thaler beträgt, in kurzem in ihren Händen seyn wird.

Bockenheim, 14. Februar 1850.

J. B. Levy.

[1674.] Den Herren Verlegern lassen wir uns zur Besorgung von Inseraten bestens empfohlen seyn.

Prag, d. 16/2. 1850.

Achtungsvoll
A. C. Kronberger'sche Buchb.

Leipziger Börse am 20. Februar 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 1 k. S.	143½	—
2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. 1 k. S.	—	102%
2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. 1 k. S.	—	99%
2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ,f Ladr. a 5 ,f 1 k. S.	112%	—
2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. 1 k. S.	—	99%
2 Mt. —	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. 1 k. S.	57½	—
2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. 1 k. S.	151¼	—
2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St. 2 Mt.	—	6.26%
3 Mt. —	—	—
Paris pr. 300 Fres. 2 Mt.	—	81½
3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. 2 Mt.	—	89%
3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°. And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3 ,f auf 100 Kaiserl. d°. d°. " d°. Bresl. d°. à 65½ As d°. Passir d°. d°. à 65 As d°. Conv. Spec. u. Guld. d°. Idem 10 u. 20 Kr. d°. Gold pr. Mark fein Cölln. Silber " d°.	12½	5, f 17½
Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere — d°. — von 500 ,f à 4% . . . — d°. — von 500 u. 200 ,f à 5% . . . — d°. — d°. kleinere	86	97½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere	91	105½
Actionen der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f . . . K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,f . . . 20 fl. Fuss kleinere	87	86
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere	95	104
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f . . . à 3½% . . . v. 100 u. 25 ,f . . . d° à 4% . . . v. 500 ,f . . . d°. lausitzer d°. à 3% . . . d°. d°. d°. à 3½% . . . d°. d°. d°. à 4% . . .	90½	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%	106½	—
Chemnitz Riesaer Eisenbahn Anleihe zu 10 ,f à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen à 4% à 103% im 14 ,f Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . Leipz. Bank-Actien à 250 ,f pr. 100 Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100 Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100 Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 ,f z. Z. zinslos	—	150½
		109½
		21
		217
		25½

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.